

Das Wunschfahrrad als Dienstrad

über MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG.
Der führende Dienstrad-Leasinganbieter.



Bildquelle: iStockphoto

Das Wunschfahrrad als Dienstrad.

Einfach clever Radfahren – auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit.

Die Steuerregelung macht den Weg frei.

Seit November 2012 gelten für Diensträder, also Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes, die gleichen steuerlichen Regelungen wie für einen Dienstwagen. Per Steuererlass vom 9. Januar 2020 haben die obersten Finanzbehörden der Länder entschieden, dass ein Dienstrad per Gehaltsumwandlung mit der „0,25 %-Regel“ noch stärker steuerlich gefördert wird. Dadurch dass die Berechnung in Höhe von 1 % aus nur noch einem Viertel der Unverbindlichen Preisempfehlung erfolgt, werden Leasing-Diensträder im Fall einer Gehaltsumwandlung für Arbeitnehmer nochmals attraktiver.

Diese Regelung greift auch rückwirkend für alle ab dem 1. Januar 2019 neu überlassenen Diensträder. Hat der Mitarbeiter sein Dienstrad vor 2019 übernommen, gilt weiterhin die 1 %-Regel. Die Steuerregelung für den geldwerten Vorteil der Privatnutzung auf einen Blick:

- ▶▶ Bei einer Überlassung im Jahr 2018 und früher greift folgende Steuerregel:
1 % aus 100 % der Unverbindlichen Preisempfehlung (1 %-Regel)
- ▶▶ Bei einer Überlassung im Jahr 2019 greifen folgende Steuerregeln:
1 % aus der hälftigen der Unverbindlichen Preisempfehlung (0,5 %-Regel) bis 31.12.2019
1 % aus einem Viertel der Unverbindlichen Preisempfehlung (0,25 %-Regel) ab 1.1.2020
- ▶▶ Bei einer Überlassung ab 1.1.2020 greift folgende Steuerregel:
1 % aus einem Viertel der Unverbindlichen Preisempfehlung (0,25 %-Regel)

Wenn das Dienstrad **zusätzlich** zum Arbeitslohn überlassen wird, der Arbeitgeber also die vollen Kosten der Leasing-Raten zusätzlich zum Gehalt übernimmt, ist das Dienstrad nach § 3 Nr. 37 EStG steuerfrei. Im Rahmen dieses Zusätzlichkeitsprinzips entfällt die Versteuerung des geldwerten Vorteils für die private Nutzung von Diensträdern durch den Beschäftigten.

Abhängig vom Kaufpreis, von der Steuerklasse und der Höhe des Einkommens lassen sich über das Leasing eines Dienstrads im Vergleich zum Kauf des Fahrrads im Fachhandel rund 15 bis 40 Prozent sparen, schätzen Verkehrsclubs und Anbieter für Dienstrad-Modelle.

Steuerlich gibt es gegenüber dem Firmenwagen sogar noch einen Vorteil, denn anders als beim Dienstwagen müssen die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nicht versteuert werden.

Vom Dienstrad-Modell profitieren Unternehmen aller Größen und ihre Mitarbeiter: nicht nur finanziell, denn auch umwelttechnische und gesundheitliche Aspekte spielen bei diesem Benefit der besonderen Art eine große Rolle.

Ein ähnliches Modell gibt es auch für Selbständige, Freiberufler und Gewerbetreibende.

Das Dienstrad vom Chef.

So funktioniert es:

- Ein Dienstleister, der auf steuerbegünstigte Dienstrad-Programme spezialisiert ist, stellt das Dienstrad-Modell bei einem Unternehmen vor, führt es ein und übernimmt somit eine ganzheitliche Betreuung.
- Der Arbeitgeber schließt einen Rahmenvertrag (inkl. Servicekomponenten wie z.B. Versicherung) mit Mercator-Leasing.
- Der Mitarbeiter sucht sich ein Rad bei einem Fachhändler aus und sendet das Angebot an den Arbeitgeber.
- Es werden einerseits Einzel-Leasingverträge zwischen dem Arbeitgeber (Leasingnehmer) und Mercator-Leasing (Leasinggeber) über die Diensträder mit einer festen Laufzeit von zumeist 36 Monaten inklusive Vollkasko-Versicherung und, wenn gewünscht, auch Services geschlossen.
- Andererseits wird ein Nutzungsüberlassungsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer hinsichtlich des einzelnen Fahrrads für eben diese Dauer, der auch die private Nutzung zulässt, geschlossen und der Arbeitsvertrag entsprechend geändert.
- Im Wesentlichen geht es um den Gehaltsverzicht des Mitarbeiters für die Überlassung des Dienstrads. Sehr unterschiedlich ist die Übernahme von Kosten durch den jeweiligen Arbeitgeber. Häufig wird die Versicherungsrate übernommen. In immer mehr Fällen beteiligt sich der Arbeitgeber an der Leasingrate und an der Servicerate. Sobald der Mitarbeiter sein Dienstrad übernommen hat, wird sein Anteil per Gehaltsumwandlung von dessen Bruttogehalt abgezogen. Damit sinkt das zu versteuernde Einkommen.

Ihr Arbeitgeber bietet kein Dienstrad-Modell per Gehaltsumwandlung an?

Dann können Sie sich gerne an unser Support-Team wenden.
Tel: 09721 4747-444 oder per E-Mail an: dienstrad-support@mercator-leasing.de

Wir beraten Sie gerne und kümmern uns um Ihr Anliegen.



Wir machen Dienstrad-Leasing einfach.

Das Dienstrad-Leasing boomt: die Vorteile liegen auf der Hand.

Vorteile für Arbeitgeber

Als Arbeitgeber haben Sie die Möglichkeit, Ihren Mitarbeitern einen idealen Benefit anzubieten: kostenneutral, gesund und nachhaltig.

Das Dienstrad wirkt sich positiv auf folgende, für Unternehmen immer wichtiger werdende Parameter aus:

- Förderung und Verbesserung der Gesundheit Ihrer Arbeitnehmer
- Reduzierung der Krankheitsfehltage
- Reduzierung der Parkplatzkosten
- Agilität bei Fahrverboten in Städten (Feinstaubalarm, Diesel-Fahrverbot)
- Mitarbeitermotivation, Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung
- Instrument zur gerechten Bezuschussung betrieblicher Mobilität aller Mitarbeiter
- Steuereinsparungen durch Betriebsausgabenabzug
- Positive Publicity durch nachhaltigen Umweltschutz und Verbesserung der CO₂-Bilanz

Übrigens lässt sich das Dienstrad optimal mit einem Jobticket verbinden.

- ▶▶ Sie erzielen ein positives, nachhaltiges und innovatives Arbeitgeberimage.

Vorteile für Arbeitnehmer

Beziehen Sie Ihr Wunschrad über Ihren Arbeitgeber. Einfach clever Radfahren – auf dem Weg zur Arbeit und in der Freizeit. Mit dieser „0,25 %-Regel“ wird das Dienstrad für den Mitarbeiter nochmals deutlich attraktiver. Das Dienstrad per Gehaltsumwandlung ist durch den Steuervorteil deutlich günstiger als ein Fahrradkauf.

Das Wunschrad bietet mehr als nur steuerliche Vorteile für Arbeitnehmer:

- Neueste Ausstattung und Technologien zu günstigen Konditionen erhalten
- Keine Markenbindung
- Förderung Ihrer Gesundheit und Fitness
- Kein Stau, keine Parkplatzsuche, kein Stress
- Sorgenfreies Radeln dank vollumfänglichem Versicherungsschutz

Erfahren Sie in Ihrer Personalabteilung, ob Ihr Arbeitgeber schon das Dienstrad im Rahmen der Gehaltsumwandlung anbietet, dann:

1. Wunschrad beim Händler aussuchen
2. Überlassungsvertrag mit Ihrem Arbeitgeber abschließen
3. Per Gehaltsumwandlung aufs Fahrrad

- ▶▶ Sie zahlen Ihr Dienstrad bequem über Ihre monatliche Gehaltsabrechnung und sparen bares Geld.

Der Rundumschutz als Zusatzleistung.

Dienstrad-Vollkaskoversicherung inklusive Schutzbrief.

Sie und Ihr Dienstrad genießen Rundumschutz mit der Dienstrad-Vollkaskoversicherung inklusive Schutzbrief. Diese ist passgenau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Versichert sind Fahrräder und Pedelecs einschließlich der fest mit dem jeweiligen Fahrrad verbundenen und zur Funktion des Fahrrads gehörenden Anbauteile.

Die Dienstrad-Vollkaskoversicherung über MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG bietet Ihnen Schutz Ihres Dienstrads bei Diebstahl und Beschädigungen durch Unfall, Sturz und vielen weiteren Risiken in Deutschland, der gesamten EU, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland.

Kostenfrei mit dabei: Der Schutzbrief über Mercator-Leasing in Kooperation mit der ROLAND Schutzbrief-Versicherungs-AG beinhaltet Pannenhilfe, zusätzliche Leistungen bei einer Entfernung von mehr als 10 km vom ständigen Wohnsitz und Leistungen bei Diebstahl. Wir lassen Sie mit einer Panne am Straßenrand nicht allein!

Elektronische Schadensmeldung bei Vollkaskoschäden: Einfach, schnell und unkompliziert!

Was tun im Schadensfall? Als weiteren Service haben wir für Sie ein Portal eingerichtet, mit dem Sie einfach, schnell und von überall einen Schaden melden können, um Ihnen den Prozess einer Schadensmeldung zu erleichtern.

Das Schadensportal erreichen Sie unter: <https://www.meinedienstrad-versicherung.de>.



Über Mercator-Leasing.

Erfolg braucht Visionen. Und einen starken Partner.

Die 1991 gegründete MLF Mercator-Leasing GmbH & Co. Finanz-KG ist ein deutschlandweit agierendes Finanzunternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Mobilien-Leasing.

Seit fast 30 Jahren steht Mercator-Leasing für innovative und zukunftsfähige Finanzkonzepte mit persönlichen Ansprechpartnern. Finanzierungslösungen wie Leasing, Miete oder Mietkauf für den Mittelstand bilden das Kerngeschäft.

Werte wie Beständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Vertrauen sind die Basis der Unternehmensphilosophie. Dabei gehören eine individuelle Betreuung, eine schnelle und unbürokratische Abwicklung - vom ersten Kontakt über Vertragsänderungen während der Laufzeit bis hin zum Vertragsende - sowie ein persönlicher und umfassender Service zum Leistungs- und Qualitätsanspruch.

Sorgenfreies Radeln mit Mercator-Leasing.

Mercator-Leasing arbeitet in diesem Segment mit Dienstleistern zusammen und ist 2011 ins Fahrrad-Leasing, und seit Mitte 2013 mit dem ersten Rahmenvertrag ins Dienstrad-Leasing eingestiegen. Mittlerweile arbeitet Mercator-Leasing bereits mit mehr als 20.000 Unternehmen zusammen, die ihren Mitarbeitern das Dienstrad per Gehaltsumwandlung anbieten.

Kompetente Dienstleister stellen das Modell beim Arbeitgeber vor und führen es ein. Das gesamte Handling - von der Vertragsabwicklung über die Finanzierung bis hin zur Versicherungslösung - übernimmt Mercator-Leasing.

Als führender Dienstrad-Leasinganbieter in diesem Segment sind wir in die Entwicklung neuer und für die Unternehmen Aufwand senkender und Risiko entlastender Lösungen sowie in stetige Prozessverbesserungen eingebunden.

Wir stehen Ihnen für ein erstes Gespräch gerne zur Verfügung.

Unser Support-Team freut sich über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel: 09721 4747-444 oder per E-Mail an: dienstrad-support@mercator-leasing.de